

Johannes Widmann

um 1440 (vielleicht 1444)	Johannes Widmann wird in Maichingen geboren
1459	Universität Heidelberg
1461 und 1463/64	akademische Grade (Bakkalaureus und Magister Artium)
1466/68	Medizinstudium in Pavia, Padua, Ferrara Abschluss Promotion
1468	Studien in der Klosterbibliothek von Pettau/Drau (heute Ptuj/Slowenien)
1469/72	Arzt in Ulm (?) „Untersuchungen über die Ursachen der Pestkrankheit“
1474/75	Universität Ingolstadt (Hörer und Dozent)
1475/76	Leibarzt von Markgraf Christoph in Baden-Baden Johannes Widmann bewirbt sich in Basel
1477	Arzt und Universitätsdozent in Basel
1477	Eheschließung mit „Jungfrau Ingelhan“ in Baden-Baden
1479	erster Sohn Beatus
1481 ff	Besuche in Straßburg, Freundschaft mit dem Humanisten Peter Schott
1483	Bürgerrecht in Straßburg
1483	Professur in Tübingen Leibarzt Eberhards V. („im Bart“)
1486	Neue Apothekerordnung Stuttgart Hausbau in Tübingen (Münzgasse) Schüler u.a. z.B. Paracelsus, Philipp Melanchthon
1493	Staatliche Aufsicht über alle Siechenhäuser Leibarzt auf Lebenszeit
1495	Mit Eberhard in Worms auf dem Reichstag
1497	Dekan der Medizinischen Fakultät Tübingen Abhandlung über die Franzosenkrankheit
1498	Leibarzt von Herzog Ulrich
1501	Traktat über die Pest in Deutsch
1509	Arztpraxis in Ulm (?)
1513	Traktat über Wildbad
1519	Umzug nach Pforzheim
1524	31. Dezember Tod des Johannes Widmann

Aus dem Festvortrag von Dieter E. Hülle anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Grund- und Hauptschule Maichingen 1993.